

camlog foundation

Wissen im Dienste des Patienten

Anders sein als die Konkurrenz – im Sinne der viel zitierten Unüblichen Markt Präsenz (UMP) – gilt auch für die am 22. Mai 2006 gegründete Stiftung, die den Namen camlog foundation trägt. Diese wurde anlässlich des 1. CAMLOG Implant Festivals (Montreux 11.–13. Mai 2006) vom Stiftungsratspräsidenten, Prof. Dr. Dr. Rolf Ewers, Wien, vorgestellt. Die camlog foundation hat sich der Unterstützung des Fortschritts in der Implantologie und angrenzenden Gebieten zu Gunsten der Patientinnen und Patienten verschrieben. Und dies durch Schaffung und Vermittlung neuen Wissens. Konkret sollen begabte junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in ihrer Arbeit gefördert werden, Projekte in Grundlagen- und angewandter Forschung sollen unterstützt werden. Die Aus- und Weiterbildung ist ein weiteres Betätigungsgebiet der camlog foundation. Hier sollen alle Möglichkeiten vom Vortrag, Seminar über Hands-on-Kurse und Live-OPs bis hin zu OP-Partnerschaften genutzt werden. Auch der wissenschaftliche Austausch zwischen Universitäten und Industrie steht auf dem Programm, vor allem in der klinischen Forschung und in der Lehre.

Alle diese Aufgaben werden vom Stiftungsrat initiiert und begleitet. Ein Wissenschaftsrat berät die Stiftung in den Bereichen Wissenschaft, Publizistik, Aus- und Weiterbildung sowie in der Evaluation von Projektanträgen. Der Wissenschaftsrat steht unter dem Präsidium von Prof. Dr. Jürgen Becker, Düsseldorf, und kann auf die Mitarbeit folgender Meinungsbildner zählen:

- Dr. K.-L. Ackermann, Filderstadt, DE
- Prof. Dr. A. Fazekas, Szeged, HU
- Prof. Dr. P. Hunt, Philadelphia, USA
- Prof. Dr. H. Jennissen, Essen, DE
- Dr. A. Kirsch, Filderstadt, DE
- Prof. Dr. Lin Ye, Beijing, China
- Prof. Dr. Dr. R. Sader, Frankfurt a.M., DE
- Dr. A. Schär, Basel, CH

Alle Interessenten an CAMLOG und am weiteren Gebiet der Implantologie sind in der camlog academy organisiert. Der Verein schweizerischen Rechts, der unter der Leitung des Stiftungsratspräsidenten steht, verbindet Fachleute aus der Wissenschaft, der Zahnmedizin, Oralchirurgie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, aus der Medizin und der Zahntechnik und lässt sie von vielen Dienstleistungen und Privilegien der Stiftung profitieren:

- Kontaktmöglichkeiten zu internationalen Meinungsbildnern
- persönliche wissenschaftliche Ersthandinformationen
- Kursangebote
- Online-Dienstleistungen
- Stipendien, Fellowships, Projektförderung.

Die Mitgliedschaft in der camlog academy ist frei. Alle Kosten werden von der Stifterin, der CAMLOG Gruppe, übernommen. Zur Wahrnehmung des

Stiftungszwecks hat diese vorerst CHF 500.000.-- zur Verfügung gestellt. Weitere Mittel dürften in Form von freiwilligen Beiträgen von Mitgliedern der camlog academy (Die ersten Spenden sind bereits eingegangen. Vielen Dank!), Forschungsbeiträgen, Seminar- und Kurseinnahmen sowie weiteren Beiträgen der Stifterin und anderer zu erwarten sein.

Die camlog academy ist am 1. CAMLOG Implant Festival in Montreux und auch in den letzten Wochen auf reges Interesse gestossen. Bis zum Redaktionsschluss dieser Zeitung konnten 375 Mitgliedschafts-Anmeldungen entgegengenommen werden, und es werden täglich mehr.

Die Wochen nach der erstmaligen Präsentation der camlog foundation vor einem grösseren Publikum wurden mit Schwergewicht durch administrative Arbeiten ausgefüllt. Schriftliche Begrüssung jedes neuen Mitglieds der camlog academy, Aufbau einer Mitglieder-Datenbank, Unterstützung der Partner in den Ländern bei der Mitgliederwerbung etc. Parallel dazu wurde die Website ausgebaut und ein den Mitgliedern der camlog academy reserviertes Intranet wurde eingerichtet. Inzwischen haben viele Mitglieder ihren persönlichen Zugangscodes für diese Abteilung der Website erhalten.

Das Intranet enthält bereits heute interessante wissenschaftliche Arbeiten. Viele Autoren und Referenten am 1. Internationalen CAMLOG Kongress haben ihre Beiträge zur Publikation freigegeben. Und einige Autoren von Originalarbeiten veröffentlichen diese ebenfalls auf der Website der camlog foundation. Der wissenschaftliche Content der Website wird in Zukunft laufend ausgebaut werden und bei Bedarf mit Hilfe einer speziellen Suchmaschine einfach nutzbar sein. Der Stiftungsrat hofft, mit dieser Website eine Plattform zur Verfügung zu stellen, die nicht nur der Einweg-Kommunikation, sondern

dem regen wissenschaftlichen Dialog zwischen den Mitgliedern der camlog academy dient.

Schauen Sie herein, und wenn Sie noch nicht als Intranet-User registriert sind, bitte tun Sie es noch heute. Alle Leser, die noch nicht Mitglied der camlog academy sind, werden eingeladen, sich jetzt anzumelden. Dazu kann der auf der letzten Seite stehende Talon verwendet werden – oder das Formular auf der Website.

Der Stiftungsrat freut sich, wenn die Website rege benützt wird. Da laufend Neues aufgeschaltet wird, wird empfohlen, diese periodisch zu besuchen. Die Verantwortlichen setzen alles daran, aus der Initiative zur camlog foundation eine lebendige Institution zu machen – zu Gunsten der Patientinnen und Patienten und zum Nutzen aller Anwender von CAMLOG-Technologie.

Weitere Informationen: www.camlogfoundation.org

